

gerchillchen Verkauf abzuholen. Die Frau führte den Beamten in ein nach dem Hofe zu gelegenes Zimmer, drehte sich um, schloß das Zimmer ab und verließ es.

Der Beamte versuchte vergeblich aus dem unfreiwilligen Gefängnis herauszukommen; ja, er mußte sich obenbrein noch bequemen, ein in demselben Zimmer befindliches Kind, das sich vor dem fremden Manne fürchtete und ängstlich schrie, zu beruhigen.

Sterreich-Ungarn.

In der an der ungarisch-rumänischen Grenze liegenden Ortschaft Bolje überfiel eine Zigeunerbande die Apotheke und raubte alles, was transportabel war.

Italien.

Die italienische Regierung veröffentlicht soeben den offiziellen Bericht über den Schaden und die Opfer des Erdbebens von Messina am 28. Dezember 1908.

Auf einem Aderfelde bei Oppeano (Verona) ist eine ausgedehnte teils präromische, teils römische Nekropole entdeckt worden.

Inland.

Staat Paraná.

Curitiba. Der Guardia-Mor von Paraná, Herr Vitaloga, wurde seines Amtes entbunden und nach Rio de Janeiro abberufen.

Der Kommandant der Marineschule in Paraná teilte dem Polizeichef mit, daß fünf Schüler entflohen seien, und daß denselben, sie durch die Polizei wieder einfangen zu lassen.

Am Montag ist ein weiteres Regiment Kavallerie zum Marsch nach Ponta Grossa abgeerit.

Zum Direktor der Deffinitiven Arbeiten unseres Munizips wurde der Militäringenieur Guilhermino Baela de Faria ernannt.

Am letzten Samstag marschierte das Polizeiregiment in einer Stärke von 400 Mann durch verschiedene Straßen unserer Stadt.

Im Staatskongreß wurde ein Projekt eingebracht, wonach die Lehrer und Lehrkräften der Staatschulen nicht bloß auf Verlangen, sondern auch dann verfehlt werden können, wenn die Behörden im öffentlichen Interesse es für gut befinden.

In Tamandaré kam es zwischen den Anhängern der beiden politischen Parteien zu Schlägereien und Schlegelereien.

Amanditas Duches.

Spezialität von feinen Biscuits.

Wahl. Während diese Nummer des „Kompas“ die Preise des Wahlkampfes in ganz Brasilien das Resultat der gestrigen Wahl besprochen, und in einigen Tagen wird der Telegraph in alle Welt hinausposaunt haben, wieder Stimmen Marschall Hermes und wieder Rui Barbosa erhalten hat.

wollen hoffen, daß die Wahlen überall in Ruhe verlaufen sind, und daß der Erwählte, möge es Hermes oder Rui sein, das ausführt, was er der Nation in seinem Programm versprochen hat.

Das Wahlergebnis in Paraná ist aus folgender Tabelle zu ersehen:

Table with 3 columns: Name, Hermes, Rui. Lists candidates like Curitiba, Ponta Grossa, Paraná, etc.

Das Wahlergebnis aus den übrigen Staaten Brasiliens war bis zum Erscheinen unseres Blattes noch nicht bekannt.

Jury. Zu der am 14. ds. beginnenden Geschworenensitzung wurden folgende Deutschbrasilianer ausgestellt: Eduardo Krüger, Adão Müller, Bruno Johnsoner, Edgar Stellfeld, Guilhermo Seel, Albino Grommit, Ernesto Bachmann, Frederico Segmüller, Paulo Groegner, Ricardo Brandt, Manoel Vloger, Eduardo Egg, Albano Gainsly, José Graiz.

Word. Ueber den schon kurz mitgeteilten Mord in Ipiranga können wir noch folgende Einzelheiten berichten: Agostinho Marques dos Santos und Lazaro Ferreira arbeiteten in einem Matemaal, als Generoso Gonçalves d'Almeida zu ihnen kam und sie aufforderte, die Arbeit einzustellen.

Eisenbahn. Von Rio traf gestern die erfreuliche Nachricht ein, daß die Bahnverbindung zwischen São Francisco und São João fest beschlossen, und daß die Direktion der S. Paulo-Rio Grande-Bahn die Paraná-Bahn pachten wird.

Ein armer Schlucker fühlte sich in der letzten Nummer des „Reob.“ bemitleidet, an-unterem in Nr. 13 (nicht Nr. 18, wie Schlucker meint) veröffentlichten Artikel „Präsidentenwahlstandpunkte“ herumzunörgeln.

Wir halten in dem fraglichen Artikel das Verhalten der Katholiken Brasiliens zu den beiden Kandidaten besprochen, wie es aus der Haltung der katholischen Blätter in den Staaten Rio, Minas und S. Paulo hervorging.

Der Festabend, den die „Ortsgruppe Curitiba“ des Oesterreichischen Flottenorchesters am Samstag abend im festlich geschmückten Salon Hauer veranstaltete, erfreute sich eines überaus regen Besuches.

Die Besondere Spannung sah nun allgemein dem ersten öffentlichen Auftreten des jungen kroatischen Tamburika-Orchesters entgegen, das an diesem Abend seine Feuerprobe bestanden sollte.

Die Besondere Spannung sah nun allgemein dem ersten öffentlichen Auftreten des jungen kroatischen Tamburika-Orchesters entgegen, das an diesem Abend seine Feuerprobe bestanden sollte.

Da war gleich zum Eingang der von Herrn Karl Grant eigens für das Tamburika-Orchester komponierte „Oesterreichische Flottenmarsch“, ein flotter Marsch, von hinreißender Wirkung, der dem Komponisten alle Ehre macht und wohlverdienten Beifall fand.

Das Oesterreichische Flottenorchestr, ein flotter Marsch, von hinreißender Wirkung, der dem Komponisten alle Ehre macht und wohlverdienten Beifall fand.

„Oesterreichische Flottenmarsch“, ein flotter Marsch, von hinreißender Wirkung, der dem Komponisten alle Ehre macht und wohlverdienten Beifall fand.

Wir wiesen kürzlich darauf hin, daß sich das Tamburika-Orchester vorzüglich zur Begleitung von gemischten Chören eignen müsse.

Das gewählte abwechslungsreiche Programm wies außerdem noch eine Anzahl anderer Zugnummern auf, die wesentlich zum guten Gelingen des Abends beitrugen.

Das Abjähls-Duett aus „Fideler Bauer“ und namentlich das liebliche Heimerle-Duett aus derselben Operette erlitten lebhaften Beifall.

Das Schlußfest der Deutschen Privatstule begann am vorigen Sonntag programmäßig mit dem Festzuge von der Schule zum Vereinsgebäude des Handwerker-Unterrichtungsvereins.

Am 2. Februar wurde in hergebrachter Weise in Porto Alegre das Navigantensfest begangen.

Am 5. ds. wurde die Strecke Bebedouro-Monte Azul der S. Paulo-Goyaz-Bahn dem Verkehr übergeben.

Schon seit langer Zeit plant der Erzbischof Dom Duarte den Bau einer neuen Kathedrale.

Die Baukosten der Kathedrale betragen 100 Millionen Reals, welche in der Vorarbeit untergebracht wurden.

Die Baukosten der Kathedrale betragen 100 Millionen Reals, welche in der Vorarbeit untergebracht wurden.

Die Baukosten der Kathedrale betragen 100 Millionen Reals, welche in der Vorarbeit untergebracht wurden.

Die Baukosten der Kathedrale betragen 100 Millionen Reals, welche in der Vorarbeit untergebracht wurden.

Die Baukosten der Kathedrale betragen 100 Millionen Reals, welche in der Vorarbeit untergebracht wurden.

Die Baukosten der Kathedrale betragen 100 Millionen Reals, welche in der Vorarbeit untergebracht wurden.

Die Baukosten der Kathedrale betragen 100 Millionen Reals, welche in der Vorarbeit untergebracht wurden.

Die Baukosten der Kathedrale betragen 100 Millionen Reals, welche in der Vorarbeit untergebracht wurden.

Die Baukosten der Kathedrale betragen 100 Millionen Reals, welche in der Vorarbeit untergebracht wurden.

Die Baukosten der Kathedrale betragen 100 Millionen Reals, welche in der Vorarbeit untergebracht wurden.

Der neue deutsche Gesandte Herr Dr. Gullies Michahelles ist vorgestern hier eingetroffen.

Die Telegraphenlinie zwischen der Hauptstadt von Mato Grosso und Santo Antonio de Matre, im Staate Amazonas, welche unter der Leitung des Ingenieurs Coronel Rondon gelegt wurde, hat eine Länge von 1481 Kilometer und geht größtenteils durch Gebirge, die vorher nie ein Welcher betreten hatte.

Die im Bundesdistrikt und in Melchoron erzeugten 24 Weberereien produzierten im verfloßenen Jahre 78 Millionen Meter Baumwoll-, Woll- und Juteleiste, außerdem stellten sie 1135 Schältdüder her, jene wurden 243 578 Meter Stoff bedruckt.

Im verfloßenen Jahre wurden aus der Provinz 33 817 739 kg Kacao im Werte von 25 518 868 gegen 32 955 920 kg im Werte von 31 606 363 im Jahre 1908 ausgeführt.

Der Vorschlag, Rui Barbosa zum obersten Schiedsrichter im amerikanisch-venezolanischen Konflikt zu ernennen, ist von Venezuela ausgegangen.

Brahma-Porter und Antarctica Calbach, stärkend wirkend, werden speziell ärztlich empfohlen für stillende Mütter.

Legte Nachrichten.

Deutschland. König Friedrich August von Sachsen befindet sich gegenwärtig auf Reisen.

Eine große Schenkung. Der Industrielle Lang in Mannheim schenkte eine Million Mark für die Gründung einer Handelsakademie in Mannheim.

Neue Festungswerke. Wie der „Börse Courrier“ meldet, will die deutsche Regierung im Südosten von Metz neue Festungswerke anlegen lassen.

Röng Peter von Serbien wird nun wahrscheinlich bald seinen geplanten Besuch am türkischen Hofe ausführen können.

Unter den Jungtürken soll laut einem Telegramme aus Konstantinopel ein großer Kampf herrschen, weil verschiedene Minister sich weigern, die Rechte des Sultans noch mehr zu beschneiden.

Preußischer Landtag. In der Sitzung des Abgeordnetenhauses vom Mittwoch verteidigte der Minister des Innern energisch das Vorgehen der Polizei bei der letzten sozialistischen Kundgebungen gegen die Wahlrechtsreform.

Graf v. Lehrenthal in Berlin. Eine offizielle Mitteilung, welche am Donnerstag veröffentlicht wurde, besagt, daß zwischen dem deutschen Reichsminister und dem Präsidenten des gemeinsamen Ministerrates von Osterreich-Ungarn, Graf v. Lehrenthal, völlige Einigkeit betreffs der Erhaltung des Status quo im Orient und daß beide Länder, Deutschland und Osterreich-Ungarn, das größte Interesse an der Befestigung des konstitutionellen Regimes in der Türkei haben.

Schweiz. Dr. Miguel Calmon. Der frühere brasilianische Verkehrsminister Dr. Miguel Calmon hält sich gegenwärtig in der Schweiz auf.

Italien. Feuer an Bord. Der spanische Dampfer „Isola de Luzon“ traf mit Feuer an Bord im Hafen von Messina ein.

Frankreich. Ueber Schwemmen u. g. Die Bevölkerung von Paris ist beunruhigt über die neue Hochwasserjahre.

Ungland. König Ferdinand in Petersburg. Kaiser Nikolaus gab im kaiserlichen Palaste von Petersburg dem bulgarischen Königspaare ein Galabandien.

Brahma-Bock und Antarctica sind die besten Marken. Argeantminister General Bormann ist vollständig wieder hergestellt und konnte bereits in seinem Sekretariat erscheinen und an den gemeinsamen Ministerkonferenzen teilnehmen.

gartens getan habe. Der König trant auf das Wohl russischer Kaiserfamilie.

Österreich. Von einer Lawine getötet. In der Nähe von Reihavall auf der Insel Island sind 23 Personen von einer Lawine verschüttet und getötet.

Japan. Abdulsamid lebt noch. Das Kriegsministerium dementiert in einer offiziellen Note die Nachricht, daß der Exsultan Abdulsamid gestorben oder Selbstmord begangen habe. Die Note fügt hinzu, der Exsultan habe sein Vermögen, welches 15 Millionen Pfund Sterling beträgt, an den Staat abgeteilt.

Japan. Zwillinge erhöht. Der Ministerrat beschloß, die Zwillinge des Sultans Mohammed V. um 50000 Pfund zu erhöhen.

Japan. Annexion Koreas. In offiziellen Kreisen wird berichtet, die japanische Regierung sei entschlossen, die Annexion Koreas zu proklamieren. Die Regierung ist der Ansicht, daß der gegenwärtige Zustand und unsichere Stand der Dinge für Japan nicht nachteilig sei.

Japan. Die Ausländer in Japan. Der Minister äußert, Großkomura, sprach im Landtag über die Lage der japanischen Emigranten im Ausland und verlangte von dem Hause die Annahme eines Gesetzes, laut welchem der Erwerb von Grundbesitz in Japan jenen Ausländern nicht gestattet sein soll, in deren Heimatstaaten die Japaner ebenfalls keine Rechte erwerben können.

Vereinigte Staaten. Streik in Philadelphia. Infolge des Streikes der Straßenbahnangehörigen gleicht Philadelphia einem großen Kriegslager. Die städtische Polizei hat sich verweigert, die Straßen zu patrouillieren. 60000 Mann haben die Arbeit niedergelassen. Zahlreiche Gruppen von Streikenden durchziehen die Stadt und verursachen Unruhestörungen. Die 4000 Streikenden sind nicht imstande, die Aufständischen zu kontrollieren. Die Feuerwehr leistet nur geringe Hilfe, aber auch sie vermag mit dem kalten Wetter die Menge nicht zu zerstreuen. Der Belagerungsstand ist über die Stadt verhängt worden. Alle Geschäfte sind geschlossen und Schantwirtschaften müssen bis auf weiteres geschlossen bleiben.

Nicaragua. Ein furchtbares Gefecht. Wie Telegramme über New York berichten, kam es bei Matagalpa zu einem schrecklichen Gefecht zwischen den Revolutionären und den Regierungstruppen von Nicaragua. Das Gefecht dauerte sieben Stunden. Die Revolutionäre wurden geschlagen. Sie hatten 1100 Tote. Die Regierungstruppen zählten 400 Verluste an Toten und Verwundeten.

Guatemala. Konflikt mit Peru. „La Nacion“ berichtet, daß der Krieg zwischen Peru und Ecuador wegen des Grenzgebietes für unvermeidlich. Die Truppen sind an der Grenze konzentriert und warten nur auf den Befehl des Königs Alfons von Spanien, der sich für Peru zu Gunsten Perus aussprechen wird.

Peru. Ueber den Theaterbrand in Trujillo, bei welchem 50 Personen ums Leben kamen, sind jetzt nähere Mitteilungen ein. Das Feuer brach am 10. März abends während einer kinematographischen Vorstellung wahrnehmbar infolge von Kurzschluß aus. Das Theater war gedrängt voll. Sehr schnell verbreitete sich das Feuer auf das ganze Gebäude aus. Mehrere Personen wurden auf der Flucht zur Türe erschossen. Es herrschte eine furchtbare Konfusion. Für die Opfer der Katastrophe wurde eine Subskription eröffnet.

dem er aber 1848 als Präsident des neuen Landesvertheidigungsausschusses die Sache dieser Partei gegen die österreichische Zentralregierung einerseits und gegen die freihändlerischen Bestrebungen der Südländer andererseits mit besonderem Eifer verfolgte, hat er doch, wie es nicht anders möglich war, viel dazu beigetragen, die nichtmagyarischen Volksstämme Ungarns und Siebenbürgens der nationalen Sache zu entfremden.

Behufs näherer Informationen empfehlen wir Ihnen: U. Gorgey, Ludwig Kossuth (in Hamburg zuerst 1853 erschienen). — Interessant ist auch Kossuths eigenes Werk: „Meine Schriften aus der Emigration“ von L. Kossuth (Budapest), zwischen 1890 und 1900 erschienen; es ist sowohl in ungarischer als auch in deutscher Sprache durch den Buchhandel zu beziehen. — Demselben. Die Angelegenheit bezüglich der Auswahl eines geeigneten Harmoniums haben wir einem hiesigen tüchtigen Organisten und gründlichen Kenner derartiger Instrumente übergeben. Derselbe hat bereits geprüft und ausgewählt.

Briefe liegen in der Expedition dieses Blattes für Frau Emma Schuzmann und für Herrn Franz Strauß.

Kurs: 15 1/2 d. l. 1 Mark 0\$779; 1 Krone 0\$662; 1 Franc 0\$631; 1 Dollar 3\$268; 1 Pfund Sterling 15\$868.

Anzeigen.

Handw.-Unterst.-Verein.
Sonntag, den 6. März 1910,
nachmittags 2 Uhr
Ausschuss-Sitzung.

Tages-Ordnung:

1. Verlesen des Protokolls,
2. Bericht des Kassierers,
3. Aufnahme neuer Mitglieder,
4. Bericht des Präsidenten,
5. Verschiedenes.

Um zahlreiches Erscheinen der werten Mitglieder wird gebeten. **Der Vorstand.**

Deutscher Flotten-Verein
in CURITYBA.
Vereins-Sitzung
Freitag, den 4. März 1910.
Abends 8 Uhr im Vereinslokal Saion Hauer.

Tagesordnung:

- 1) Verlesung des Protokolls,
- 2) Bericht über Beschaffungen für die Vereinsbibliothek,
- 3) Andere Anträge.

Die geschätzten Mitglieder werden gebeten, recht zahlreich zu erscheinen. Die Nummern der Vereinschrift „Die Flotte“ sind, wie bisher, bei dem Schatzmeister, Herrn B. Amhof, abzuholen. **Der Vorstand.**
I. A. Der Schriftführer.

Ortsgruppe Curityba
des Oesterreichischen Flottenvereins.
Sonnabend, den 5. März 1. J.,
um 8 1/2 Uhr abends
in der Confeitaria Henke, I. Stock
Generalversammlung.

Tages-Ordnung:

1. Verlesung des Protokolls der letzten Versammlung,
2. Rechenschaftsbericht über den Festabend,
3. Besondere Anträge.

I. A. Der Schriftführer.

Elisabeth-Verein.
Am Donnerstag, den 3. d. M., nachmittags 3 Uhr findet in der Thalia eine Monats-Versammlung statt. — Um recht zahlreiche Beteiligung bitte. **Der Vorstand.**

Danksagung.
Das Festkomitee des Oesterreichischen Flottenvereins sieht sich angenehm veranlaßt, allen denen, welche zum Gelingen des Festabends beigetragen haben, den Damen und Herren des gemischten Chores, den Mitwirkenden beim Theater, sowie dem verehrten Publikum für den trotz des schlechten Wetters so zahlreichen Besuch, seinen verbindlichsten Dank auszusprechen.

Eine Chacara
ist zu verkaufen, 1 Kilometer von der Stadt Castro entfernt, in schöner Lage, 2 Alqueiros Land, mit viel Ton, sehr geeignet für eine Ziegelei, mit Obstbäumen und 270 Weinstöcken bester Sorte bepflanzt. Die Chacara hat Quell- und fließendes Wasser, gutes Haus mit 3 Zimmern und Küche mit Kochherd, Backofen und sonstigem Zubehör. Das Ganze für den billigen Preis von Rs. 700\$000. Nähere Auskunft erteilt **Ewald Güntner** in Castro.

Theatro Hauer.
Ausverkauf des Konservenerlagers wegen Aufgabe des Artikels zu bedeutend herabgesetzten Preisen. Listen mit vollständigem Verzeichnis der Konserven sind zu haben bei **Ludwig Carl Egg.**

Biscoutos Duchesne
beste brasilianische Marke.
Fabrikation in S. Paulo
In allen besseren Geschäften erhältlich
Generalagent für den Staat Paraná:
Guilherme Weiss
Rua da Liberdade Nr. 21
Caixa do Correo N.º 44.

Phosphatine Fallières
ist unstreitig das hervorragendste **Kräftigungsmittel.**
Stillende Mütter können nichts Besseres finden. Entwöhnte Kinder sind den Gefahren der Kuhmilchmahrung nicht mehr ausgesetzt. Schwächliche Kinder und Rekonvaleszenten werden schnell gekräftigt. Pilulas orientales und ähnliche meist schädliche Mittel sind entbehrlich. Schwächezustände jeder Art werden in kurzer Zeit behoben durch **Phosphatine Fallières.**
Deposito für Gross- und Einzelverkauf **Armazem Affonso Penna** **Frederico Keller** Praça Municipal 6 e 8.

Gabinete dentario
— do —
Max Wreschner.
Schmerzloses Zahnziehen.
Rua da Liberdade 99, 2. Stock
8-11 1-5

An die Herren Fazendeiros und Viehzüchter!
Die **Cevadinha** (Kleingerste) ist das einzige Präparat, dessen Wirksamkeit in üppiger Weise schon seit vielen Jahren bewiesen ist, um magere, kranke und rachitische Tiere wieder zu vollen Kräften gelangen zu lassen, indem sie fett werden und ein glänzendes und weiches Fell bekommen.
Das **Sal de Kamill** ist unbestritten das beste Mittel, welches man bis heute in der Tierarzneikunde kennt. Im Vergleich zu den anderen Arzneien, die nur die kranken Tiere angreifen, heilt dieses Mittel: Hautbräune bei Pferden (garrottilho), Rotzkrankheit (mormo), Brustfellentzündungen, Entzündungen der Nasenschleimhäute, Erkältungen, Blähungen u. s. w. — **Das Mittel ist von unübertroffener Wirkung.**
Preis einer Latte mit Gebrauchsanweisung 2\$000.
Zu haben in allen Drogerien, Fabrik und Generaldepot: Pharmacia da Fé, Rua Victoria Nr. 64 — S. Paulo.
In Curityba zu haben bei: **Hauer & Irmao.** Rua José Bonifacio 2 u. 4.

Lebensversicherungsgesellschaft
„Garantia da Amazonia“
Bezahlung in Portugal.
Rs. 2.000\$000 fortes.
Die eingezahlte Versicherungssumme betrug 115\$ fortes. Bezahlung der „Garantia da Amazonia“ in Portugal anlässlich des Ablebens des Herrn João da Rocha Lemos in Angra do Heroismo.
Empfangsbefestigung.
Auf Grund einer Autorisation des Rechtsrichters der Comarca von Angra do Heroismo vom 28. August verlassenen Jahres erhielt ich von der Gesellschaft „Garantia da Amazonia“, Sitz in Belem in Pará, Republik Brasilien, durch Vermittelung des Herrn João Carlos da Silva, Korrespondent des Herrn José Henrique Totta, Bankiers der Gesellschaft in Portugal, die Summe von zwei Contos de Reis (reis . . . 2.000\$000) in portugiesischer Münze als Liquidation der Police 8319, welche von der Gesellschaft zugunsten des Herrn João da Rocha Lemos ausgestellt war. Diese Summe habe ich, wie die beiliegende Bestätigung ausweist, im Namen der minderjährigen Marianna, Tochter des obgenannten Versicherten, der Caixa Geral dos Depositos dieser Stadt übergeben. Durch gegenwärtiges in Duplikat ausgefertigtes Schreiben entbinde ich die Gesellschaft aller Verpflichtungen auf die besagte Police, welche hierdurch nichtig und wertlos geworden ist.
Angra do Heroismo, 23. November 1909
(Gezeichnet) **Antonio Borges Alves.**
Zeugen: **Manoel Fernandes, Estevão José Espinola.** (Diese Unterschriften sind notariell bestätigt.)
Banksagung.
Herrn Dr. Francisco dos Santos Rompanio, Vertreter der Lebensversicherungsgesellschaft „Garantia da Amazonia“ in Portugal — Lissabon. Nachdem ich mich an diese Gesellschaft um Liquidation der Police 8319 im Wert von 2.000\$000, welche auf meinem Gatten João da Rocha Lemos gezogen war, der nach zweijähriger Zahlung der Versicherungssumme . . . (115\$000) in Angra do Heroismo gestorben ist, gewandt habe, fühle ich mich verpflichtet, der Gesellschaft „Garantia da Amazonia“ meinen Dank auszusprechen für die sofortige Auszahlung der Versicherungssumme, nachdem die Dokumente über das Ableben des Genannten in Händen der Gesellschaft war. Die Gesellschaft hat also neuerdings ihren guten Ruf wieder bewahrt.
Indem ich danke, stelle ich diesen Brief zur eventuellen Veröffentlichung zur Verfügung als Zeugnis zu gunsten der „Garantia da Amazonia“, die zweifelsohne diesem Lande gute Dienste leistet. Hochachtungsvoll (gez.) **Elvira Silva da Rocha Lemos.** (Es folgen die Namen der Zeugen.)
Sitz der Gesellschaft: Boulevard Republica 48 — Belem — Pará — Brasilien. Departement der Südstaaten: Rio de Janeiro Avenida Central, Nr. 58. Zweigniederlassung: Curityba — Rua 15 de Novembro Nr. 3, Sobrado, Generalvertreter: Professor José Cupertino.

Anna Reinhardt,
diplomierte Hebamme,
Travessa da Ordem 46
(gegenüber der Cadaria Austria)
hält sich im Bedarfsfalle bestens empfohlen unter Zusicherung humanster Behandlung. Zeugnisse der Universitätsklinik zu Leipzig sowie beste Referenzen stehen zu Diensten. 32

Eine deutsche Frau
empfiehlt sich als **Aufwärterin** für je einen halben eventuell auch für einen ganzen Tag. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 325
Zu verkaufen ist ein **massives Wohnhaus** in der Rua Racteliff Nr. 55, mit 50 palmten Front, gutem Brunnen, sowie ein daranstossendes Grundstück mit Front in Rua Dr. Maricy. Näheres zu erfragen in Rua Racteliff Nr. 55 und 43. 312

Rassenvieh.
5 bis 6 frischemelkende **Kühe** von guter Rasse sind zu verkaufen. Näheres zu erfragen bei **Oskar Sabatke,** Batel. 321

1-2 gute Möbeltischler
mögen sich melden in der Officina de Moveis Tunto-Brasileira **Alberto Dittert,** Rua Saldanha Maranhão 55. 322

Cruzeiro do Sul.
Renomierteste Lebensversicherungsgesellschaft Brasilien.
Kapital 1 800:000\$000.
Unfallversicherungen á 45\$ jährlich = 7.000\$000 bei Todesfall und 7\$000 pro Tag bei Arbeitsunfähigkeit, á 25\$ jährlich = 4.000\$000 und 4\$000 bei Arbeitsunfähigkeit pro Tag, á 15\$ jährlich. Transportversicherungen — 5.000\$000 und 35\$ die Woche bei Verletzungen, die Arbeitsunfähigkeit hervorgerufen haben.
Agent: **Rudolph Speltz** Praça da Ordem Nr. 72. 242

Die Chinesen in Tibet.

Zwei Telegrammen aus dem fernen Osten ist ein Bericht von 25 000 chinesischen Soldaten mit Gebirgsgehäusen und Mitralkleulen unter Führung des energischen Königs von Szechuan in Tibet eingedrungen. Die Chinesen hatten sehr unter der Kälte zu leiden und wurden von den an der Grenze anlässigen Stämmen angegriffen. Bei einem Ueberfall aus einem Hinterhalt töteten die Chinesen 400 Tote, und sie verloren zahlreiche Kanonen. Nach einem anderen Drahtbericht sind die Chinesen bis Lhasa, der Hauptstadt von Tibet, vorgezogen und haben ohne besonderen Widerstand die ganze Gegend unterworfen. Der Dalai Lama, Haupt der Buddhisten und Herrscher in Tibet, ist bei der Ankunft der Chinesen, welche, wie es scheint, ihn gefangen nehmen wollten, geflohen. Am 17. Februar über die Chinesen in Lhasa ein. In der folgenden Nacht machte sich der Dalai Lama begleitet von drei Ministern und einer Anzahl bewaffneter Leute aus dem Lande. Die Chinesen verfolgten ihn beständig. Bei dem Fluße Lhasa blieben die tibetianischen Soldaten zurück, um den Chinesen Widerstand zu leisten, während der Dalai Lama über den Fluß segelte. Der Dalai Lama ist bereits in Britisch-Indien eingetroffen und ist den Schutz der englischen Regierung angefallen. Die vertriebenen Tibetaner, welche in Kalkutta eintrafen, erzählten, haben die Chinesen alle buddhistischen Klöster im Osten von Tibet geplündert und viele Lamas (buddhistische Priester) ermordet. Die Flucht des Dalai Lama, er heißt Tu-bstan, hat unter seinem Anführer einen schlechten Eindruck gemacht. Nach der letzten Mitteilung ist der Dalai Lama durch die chinesische Regierung abgesetzt worden. Tu-bstan hat 34 Jahre sein Amt innegehabt. Noch im vorigen Jahre wurde er der kaiserlichen Residenzstadt Peking einen Besuch ab, wo er vom chinesischen Hofe und den Behörden mit allen Ehrenbezeugungen empfangen wurde.

Briefkasten.

Herrn Fr. F. 3-A. Kossuth Lajos, der berühmte ungarische Nationalheld, starb am 20. März 1894 in Lucin. Seine Gebeine wurden sofort nach Budapest gebracht und dort bereits am 1. April des Jahres unter großer Feierlichkeit beigesetzt. Auf welcher Route der Transport erfolgte, können wir nicht unbedingt in Sicherheit angeben; es sprechen jedoch die wichtigsten Gründe dafür, daß die hiesigen Ueberrichter des großen Magnaten über seinen der bekannten Kampagne, sondern über die Säfen von Venedig und seine nach der ungarischen Hauptstadt befohlen wurden. Durch seine Fälligkeit als Führer der radikalen Opposition und hinsichtlich der Ereignisse von 1848 und 1849, auch als Diktator zu jener Zeit, hat er nicht sowohl den Wünschen des gemeinen Mannes, als vielmehr dem nationalen Empfinden der Vertreter der ultramagyarischen Richtung Rechnung getragen. Er wird daher nicht als Held des „Volkes“ in seinen breitesten Kreisen verehrt, auch nicht als solcher verewünscht, gilt er dafür als Nationalheld der Ultramagyarer, deren Interessen er mit vollster Energie zu fördern suchte. In-

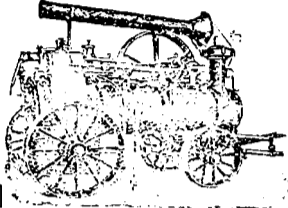
G. Boettger's
VERMICIDA
 ist allseitig anerkannt das beste Mittel zur Vertreibung der
 Eingeweidewürmer.

Sicherster Erfolg.

Unschädlich den Kindern.

Zu haben in den meisten Apotheken und Geschäften.

HEINRICH LANZ
 Maschinenfabrik - MANNHEIM



Stationäre und fahrbare Satt-
 dampf- und Patent-Heissdampf
LOCOMOBILEN.

Ventilsteuerung
PATENT-LENTZ.

Vollkommene und solide Konstruktion.

Einfache Handhabung, sparsamer Holzverbrauch, daher:

**Beste, zuverlässigste und preiswerteste
 Betriebsmaschine der Gegenwart.**

Maschinen der gangbarsten Typen, besonders konstruiert zum Verfeuern von Holz
 von 1 Meter Länge halten stets auf Lager

Die Alleinverträter für den Staat Paraná:

HAUER JUNIOR & Cia.

Telegrammadr.: «Luz»

CURITYBA

Postfach Nr. 153.

Geschäfts-Eröffnung.

Hierdurch die ergebene Anzeige, dass wir am 15. ds. im Hause des Herrn
 Carlos Stephan, **Rua 13 de Maio Nr. 100**, ein

Putzgeschäft und Damenschneiderei

neu eröffnet haben.

Es wird unser Bestreben sein, durch sorgfältigste Bedienung die Zufriedenheit unserer geschätzten Kundschaft zu erwerben und bitten daher ergebenst, unser Unternehmen geneigtest unterstützen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Ida Senf & Anna Dietrich.

Zahnärztliches Atelier

Jack Dromlewicz

Schmerzloses Zahnziehen

Rua Conselheiro Barradas Nr. 103. 47

Ein neues Damenrad

mit Freilauf und Rücktrittbremse ist sehr billig zu verkaufen. Näheres Rua Riachuelo 63.

Ein Junge, der Lust hat, die Bäckerei zu erlernen, kann sich melden bei

Max Wulkow, Rua 7 de Setembro 117.

Allerlei.

Edisons Wunder-Batterie. Aus New-York wird der „Frionf. Ztg.“ berichtet: Edisons lang verprobene Wunderbatterie, die mit einer märchenhaften Verbilligung der Betriebskosten eine außerordentliche Leistungsfähigkeit verbindet, sollte, von der der Erfinder eine Revolutionierung des modernen Verkehrs wuens er wartet, hat in New Jersey nunmehr die erste Probe ihrer profunden Brauchbarkeit abgelegt. Die Batterie war in einen Straßenbahnwagen montiert worden, auf dem 24 Passagiere Platz genommen hatten. Nach dem Abfahren sind die 210 Zellen des elektrischen Lebewerkes untergebracht, 200 für die Fortbewegung und 10 für die Beleuchtung. Die Batterie entwickelt 50 Pferdekraft. Der Wagen nahm auf der Versuchsfahrt die größten Störungen ohne die geringste Schwierigkeit. Die Elektroingenieure, die dem Besuche beiwohnten, erklärten einstimmig, daß die Batterie alles erfüllt habe, was Edison versprochen hatte. Mit dieser neuen Lebewerkung löst der Lauf des Straßenbahnwagens für eine Entfernung von einer englischen Meile angeht nicht mehr als 4 Pf. Weitere Versuche werden stattfinden.

Eine Klage gegen den Nachlaß Ferrers. Eine ehemalige Freundin des erschossenen Francisco Ferrer, die in London lebende Leopoldine B., hat bei der Pariser Staatsanwaltschaft eine Klage gegen den Nachlaß des spanischen Anarchisten anhängig gemacht, von dem sie um den Betrag von 105 000 Francen geschädigt zu sein behauptet. Leopoldine B. führt in ihrer Behauptung aus, daß sie sich im Jahre 1901 in Paris Francisco Ferrer angeschlossen und von ihm ein Heft über die Anarchisten erhalten habe, obgleich er damals bereits verhaftet war. Später offenbarte er ihr seine Situation, beschrieb ihr aber, sich in Frankreich naturalisieren zu lassen und die Ehegattung durchzuführen, nachdem er bereits gerichtlich von seiner Frau geschieden sei. Nachdem aus dem Bunde der Anarchisten mit Ferrer ein Kind hervorgegangen war, kühlten sich die Beziehungen zwischen beiden erheblich ab, bis eines Tages der Bruch nicht mehr zu vermeiden war. Inzwischen aber hatte Frau B. ihrem Freunde die „Verwaltung“ ihres kleinen Vermögens überlassen, das in verschiedenen Wertobjekten bestand und ungefähr 100 000 Francen betrug, die im Credit honnais deponiert wurden. Als sie im Jahre 1906 sich bei der Bank nach dem Stande ihres Guthabens erkundigte, erfuhr sie, daß Francisco Ferrer trotz der ihm erteilten Vollmachten das Depot zurückgezogen hatte. Auf eine Anfrage erhielt sie von Ferrer die beruhigende Versicherung, daß ihre Effekten in einer Barcelonener Bank deponiert wären und daß sie ihre demnächst ausgefolgt werden würden. Aber kurze Zeit darauf überschlug sich die Ereignisliste. Ferrer wurde zunächst in die Affäre Moral verwickelt, dann in die Ereignisse in Barcelona, sodas er für seine Gläubigerin lange Zeit unauffindbar blieb. Schließlich starb er, ohne die Forderungen der Frau B. befriedigt zu haben. Am inzwischenden mit den Ihrigen zu leben, war die Klageerin gezwungen, in London eine wenig einträgliche Stellung anzunehmen.

Spielfarten mit Trauerband. Zu welchen Geschmacksverirrungen eine allgemeine Landesrauer führen kann, beweißt der Umstand, daß die guten Belgier selbst ihre Vergnügungen mit einem Sack ins Schwarze gießen zu wollen scheinen. Im Königreich Belgien ist aus Grund des Ablebens König Leopolds II. eine jecksmoralische Landesrauer angelegt, der sich eine große Menge belgische Damen in der Form unterwerfen, daß sie in Gesellschaften, auf öffentlichen Bällen und sonstigen Vergnügungsgelegenheiten in dunklen Ballkleidern erscheinen. Hiermit aber nicht genug, hat eine belgische Spielfartenfabrik es für ihre Pflicht gehalten, auch den Spielern sechs Monate lang nachdrücklich ins Gedächtnis zu rufen, daß Belgens zweiter König zu seinen Vätern verammelt worden ist. Die Firma bringt zu diesem Zweck ein Spielfartenmuster heraus, dessen einzelne Blätter mit einem schwarzen Trauerband umzogen sind. Die Karten erfreuen sich eines starken Absatzes, dürften aber wohl nur für den Verlierenden zu Trauerkarten werden.

Berliner Millionäre. Nach der Statistik des

STELLUNG.

Für deutschen jungen Mann, der auch polnisch und portugiesisch spricht, bietet sich sofort gute Stellung. Nur bestens empfohlene Bewerber, welche den *veruda*-Betrieb genau kennen und selbständig arbeiten können, wollen sich schriftlich an mich wenden.
Frederico Keller,
 Largo do Mercado 6 e 8.

Santos.

Einziges und bestes Gasthaus für Reisende
August Wild,
 41 Rua Senador Feijó 41.

Lustige Ecce.

In der Schule. Lehrer (zerstreuter Schülern): „Welche Eigenschaften besitzt die Wärme?“ — „Mittels der Wärme kocht und wäscht man!“ — „Naja ja — das ist ein praktischer Nutzen der Wärme, aber keine Eigenschaft. Hans, was weißt du von den Eigenschaften der Wärme?“ — „Hans: „Die Wärme dehnt aus, während die zusammenzieht!“ — Lehrer: „Brau. Kannst du ein Beispiel dafür geben. Heinrich?“ — Heinrich: „Wohl! Bei der Wärme im Sommer sind die Kleider lang, während sie im Winter durch die Kälte kurz werden!“ — Lehrer: „Gut, sehr gut, mein Herr (für sich): Das ist sonderbar, daß ich es heute nicht selber daraufkommen bin!“

Unhänglich. Frau: „Ist das nicht räuberisch, der Gerichtsvoßzieher diesen Morgen unter Welt und fortgehen wollte, sprang plötzlich ein großer heraus und hüpfte aufs Sofa... so eine Räuberlichter!“

Benebelt. Kapellmeister: „Mensch, Sie ja heute die Bojaune, als ob sie ein Nebelhorn wäre?“ — Vasaunist (stammelnd): „Oh bitte — der ist ganz auf meiner Seite, Herr Kapellmeister!“

Mißverständnis. Anna: „Mein Mann hat mir gestern einen Regenstich geschickt und ist mir bereits übergeschnappt.“ — Bertha: „Nemste!“

Aus der Schule. Lehrer: „Das Schöne ist sehr schmutzig — es hat aber auch seine guten Seiten.“ — Schüler: „Die Seiten.“

Druckfehler. Das Automobil, das die Frau den aufnehmen sollte, stand bereits vor der Tür.



Casa Volkmann

Damenhüte modernster Façons,
 Knabenhüte und Mützen,
Mädchenhüte
 sehr hübsch und sehr billig.
Kindermützen
 sehr hübsche besonders für
 Täuflinge,
 sehr grosse Auswahl,
 Hutstroh, Federn, künstliche Blumen,
 Seidenbänder, Agrafen, Hatnadeln, Schleier,
 sehr hübsche
Blusen, Hutschmuck, Haarschmuck, Haarlocken,
 etc. etc. alles zu den denkbar
billigsten Preisen.
Julius Volkmann,
 Rua 15 de Novembro Nr. 29,
 (gegenüber der Post)

Paulo Hauer & Co.
 Secção de Fazendas -- Chic de Paris

Damen-Kleiderstoffe.
 Seide, Spitzen, Wolle, Baumwolle.
Besätze, Knöpfe.
 Spitzen, Passementieren.
Spitzenblusen.
 Abgepasste Kleider etc.
Damenwäsche und Wäschestoffe.
Damenstrümpfe jeden Genres.
Brautausstattungen in einfachster wie hochelegantester Zusammenstellung.
Fächer.
Damenhandschuhe in einzig grossartiger Auswahl.
Glacéhandschuhe in allen Größen und Farben.
Ständiger Eingang der **letzter Neuheiten.**
 Spezialität:
Haarschmuck, Haarkämme, Gürtel, Taschen.

Ableitung Perfumarias.
Parfümierte Vaseline.
Agua de Belleza.
 Zwei hervorragende nur von uns geführte **Schönheitsmittel.**
Toiletteartikel, Illusion Muguel sowie alle andern feinen Parfuma.
Seifen etc.
Herren-Kleiderstoffe bester nationaler und ausländischer Fabrikate.
Herrenwäsche.
 Spezialität: **Echte Bertholet-Hemden, Kravatten, Handschuhe, farbige Westen** letzter Mode.
Herren-Strümpfe ff. Muster.
Filzhüte.
Strohüte.
 Spezialität: **Cinelli-Hüte, Bronsen, Nippachen etc., etc.**

CURITYBA
 Rua 15 de Novembro Nr. 73
 Telephon Nr. 335.